

Tagesordnungspunkt:

Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022 und Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2021

Beratungsfolge:

Gemeinderat	Beschlussfassung	12.05.2022	öffentlich
-------------	------------------	------------	-------------------

Anlagen:

Anlage 1: Präsentation Herr Riester

Beschlussvorschlag:

1. Vom Vollzug und vom Ergebnis des Forstwirtschaftsjahres 2021 wird Kenntnis genommen.
2. Der Kultur und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022 wird so beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachverhalt:**Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr (FWJ) 2022
und Vollzug für das FWJ 2021****Naturalvollzug FWJ 2021**

Die Holzerntemaßnahmen im Jahr 2021 waren zuerst die Beendigung des Laubholzeinschlages und zwei größere Durchforstungen in jüngeren Fichten- und Douglasienbeständen.

Ab April/Mai stieg der Holzpreis überraschend auf bis zu 125 €/Fm an.

Da 2021 kaum Sturmholz anfiel und auch wenig Käferholz über den Sommer, hielt sich dieser Preis bis zum 4.Quartal, dann ging er wieder auf 95-100 €/Fm zurück.

Aufgrund dieser Holzpreissituation wurden 2021 im Sommer ein paar Rändelungshiebe mit starker Fichte gemacht und insgesamt 900 Fm mehr Holz eingeschlagen als ursprünglich geplant war.

Sortiment	Plan	Vollzug	Vollzug in % des Planes	Vollzug in % des Gesamteinschlages
Stammholz		1.536,59 FM		29 %
Standardlängen		992,53 FM		19 %
Stammholz-Paletten		537,58 FM		10 %
Brennholz lang		994,42 FM		19 %
Industrieschichtholz		485,58 FM		9 %
Hacker- Rohholz		385,10 FM		7 %
Derbholz im Reisig		384,00 FM		7 %
Summe	4.400 FM	5.315,80 FM	121 %	100 %

Der Holzeinschlag 2021 setzt sich wie folgt zusammen

Die Darstellung nach **Nutzungsarten** zeigt auf, dass eine planmäßige Nutzung zu **86 %** möglich war. Die zufällige Nutzung (ZN) im FWJ 2021 von nur 14 % des jährlichen Einschlags ist gegenüber 2020 deutlich gesunken.

2022 hatten wir im Frühjahr einzelne Stürme, so dass es hier, zumindest beim Sturmholz, wieder einen Anstieg bei der zufälligen Nutzung geben wird. Eine Prognose für Käferholz ist jetzt noch nicht möglich, da der Käferholzanfall sehr stark vom Wetter im Sommer abhängt.

Die Nutzungsursachen für 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Planmäßige Nutzung	4.596 FM	86 %
Sturm	48 FM	1 %
Insektenschäden	235 FM	5 %
Dürreschäden	203 FM	4 %
Pilzschäden	234 FM	4 %
Summe	5.316 FM	100%

Pflanzung 2021

Es wurden 2.495 Pflanzen auf einer Fläche von 1,4 ha gepflanzt.

Ein Teil der Herbstpflanzung 2020 wurde im zeitigen Frühjahr 2021 gepflanzt.

Die gepflanzten Bäume wurden alle durch verschiedene Wuchshüllen vor Wildverbiss geschützt. An zwei Stellen wurden Zäune errichtet (auf insgesamt 0,4 ha Fläche) um zu beobachten, ob dann eine Eichen-Naturverjüngung aufkommt.

Baumart	Vollzug Stück
Weißtanne	200
Douglasie	395
Japanische Lärche	45
Kiefer	30
Traubeneiche	200
Stieleiche	550
Roteiche	200
Hainbuche	150
Spitzahorn	250
Baumhasel	100
Flatterulme	10
Mehlbeere	20
Elsbeere	65
Speierling	90
Esskastanie	180
Vogelkirsche	10
Summe	2.495

Auf **4,0 ha** wurde eine **Kultursicherung** durchgeführt.

Jungbestandspflege und Schlagpflege 2021

Auf **8,8 ha** wurden Jungbestandspflegearbeiten und auf **18,3 ha** wurden Schlagpflegearbeiten durchgeführt.

Die Wertästung von Douglasie wurde noch einmal verschoben.

In manchen Beständen sieht die Douglasie zurzeit aufgrund von Douglassenschütte (Pilz) schlecht aus und es gibt auch einzelne Ausfälle. Dies muss vor weiteren Wertästungen noch weiter beobachtet werden.

Finanzvollzug FWJ 2021

Das Forstwirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem **Überschuss von 153.915,49 €** ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan haben sich die Einnahmen um 148.487,29 € erhöht, die Ausgaben sind um 55.953,20 € geringer ausgefallen.

Die größeren Abweichungen gegenüber dem Plan bei den Einnahmen und den Ausgaben werden nachstehend erläutert.

Für den Betrieb des Stadtwaldes ist hinsichtlich der Umsatzsteuer die Regelbesteuerung festgelegt. Bei umsatzsteuerpflichtigen Konten sind sowohl die Planzahlen als auch die Vollzugszahlen als Nettobeträge ausgewiesen.

I. Einnahmen**Tabelle 1**

Einnahmen	Planung 2021 in €	Vollzug 2021 in €	Ab- weichungen Planung/ Vollzug in €	Planung 2022 in €
Erträge aus Verkauf	182.000,00	263.151,20	81.151,20	391.500,00
Erträge aus Vorjahreseinschlag	21.000,00	8.701,46	- 12.298,54	7.000,00
Mieten und Pachten (Pachten Eigenjagdbezirke)	9.000,00	9.380,52	380,52	9.500,00
Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	125,13	- 74,87	200,00
Zuweisungen u. Zuschüsse Land	10.000,00	89.328,98	79.328,98	3.000,00
Summe	222.200,00	370.687,29	148.487,29	411.200,00

II. Ausgaben**Tabelle 2**

Ausgaben	Planung 2021 in €	Vollzug 2021 in €	Ab- weichungen Planung/ Vollzug in €	Planung 2022 in €
Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	300,00	247,30	- 52,70	300,00
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Waldwege)	13.000,00	13.499,74	499,74	12.000,00
Unterh. Erholungseinrichtungen	1.000,00	1.540,32	540,32	3.000,00
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.000,00		- 2.000,00	1.000,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	410,00	99,97	- 310,03	100,00
Haltung von Fahrzeugen	100,00	76,77	- 23,23	200,00
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		487,50	487,50	
Holzernte (Fällung und Bringung)	116.015,00	66.981,91	- 49.033,09	130.000,00
Forstkulturen	15.900,00	25.523,62	9.623,62	14.000,00
Jungbestandspflege, SP, Ästung	11.500,00	12.734,19	1.234,19	17.000,00
Waldschutz	3.600,00	145,06	- 3.454,94	2.000,00
Verkehrssicherung		3.270,50	3.270,50	2.000,00
Sonst. Aufw. für Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (Mitgliedsbeiträge, PEFC)	4.000,00	1.004,74	- 2.995,26	1.500,00
Steuer, Versicherungen, Schäden	11.800,00	10.519,51	- 1.280,49	12.000,00
Erst. von Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (Forstverwaltungskostenbeitrag)	42.000,00	50.960,97	8.960,97	55.100,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.100,00	29.679,70	- 21.420,30	39.000,00
Summe	272.725,00	216.771,80	- 55.953,20	289.200,00

III. Betriebsergebnis**Tabelle 3**

Gesamtergebnis	Planung 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichungen Planung/Vollzug	Planung 2022 in €
Einnahmen	222.200,00	370.687,29	148.487,29	411.200
Ausgaben	272.725,00	216.771,80	- 55.953,20	289.200
Ergebnis:	-50.525,00	153.915,49	204.440,49	122.000

Erläuterungen zu den Abweichungen des Rechnungsergebnisses gegenüber dem Haushaltsplanansatz:

I. Einnahmen

Es wurden rund 148.487 € mehr eingenommen als geplant war.

Erläuterungen der wesentlichen Mehreinnahmen

Erträge aus Holzverkauf

Im Frühjahr 2021 erhöhte sich der Holzpreis überraschend sehr deutlich.

Der Anteil der planmäßigen Nutzung war deutlich höher als geplant und für dieses Holz werden i.d.R. auch bessere Preise erzielt als für Holz aus zufälliger Nutzung.

Es wurden ca. 20 % - 900 Fm mehr Holz eingeschlagen als ursprünglich geplant waren.

Zuweisungen und Zuschüsse

Im Jahr 2021 wurde der Stadt Herbrechtingen die Bundeswaldprämie in Höhe von 74.000 € ausbezahlt (Einmalzahlung von 100 €/ha Holzbodenfläche zertifizierter Wald).

Dies war zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt.

II. Ausgaben

Es wurden rund 55.950 € weniger ausgegeben als geplant.

Erläuterungen der wesentlichen Minderausgaben

Holzernte

Die Durchforstungen im Winter/Frühjahr 2021 wurden in Selbstwerbung durchgeführt, dadurch sind keine Ausgaben für die Holzernte direkt entstanden. Da in Selbstwerbung die Aufarbeitungskosten vom Holzpreis abgezogen werden, sind hier die Holzerlöse auch entsprechend geringer.

Es fiel wenig zufällige Nutzung an, hier wären die Holzerntekosten sehr hoch gewesen.

Erwerb von geringwertigen Vermögensbeständen

Die 2.000 € für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen wurden nicht benötigt.

Waldschutz

Da kaum Käferholz anfiel, waren diese Kosten auch deutlich geringer als geplant.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier waren die Aufwendungen nicht so hoch wie geplant.

Erläuterungen der wesentlichen Mehrausgaben

Kulturkosten

Ein Teil der geplanten Herbstpflanzung 2020 wurde erst im Frühjahr 2021 gepflanzt, dadurch haben sich die Kosten verschoben.

Für die Kulturmaßnahmen hat die Stadt Herbrechtingen 2021 auch Zuschüsse in Höhe von rund 6.250 € erhalten.

Verkehrssicherung

Die Kosten für die Verkehrssicherung waren zum Zeitpunkt der Planung nicht absehbar und wurden deshalb nicht mit eingeplant.

Erstattungen für Aufwendungen von Dritten

Hier wurde noch mit den Kosten der Vorjahre geplant.

Plan FWJ 2022

Holzernte

Im FWJ 2022 ist ein Einschlag von 6.400 FM mit Derbholz geplant;

4.896 FM (76%) sind derzeit eingeschlagen. Davon sind 84 % planmäßiger Einschlag und nur 16 % ZN (Sturm- und Käferholz, vertrocknete Buchen und Eschentriebsterben).

Kulturen

Im FWJ 2022 sind 530 Pflanzen im Frühjahr bereits gesetzt und geschützt worden.

Eventuell ist noch eine Herbstpflanzung geplant, das hängt u.a. aber auch von der Witterung ab.

Baumart	Vollzug
Douglasie	30 St.
Spitzahorn	125 St
Schwarznuß	125 St
Stieleiche	90 St
Roteiche	60 St
Elsbeere	45 St
Hainbuche	30 St
Vogelkirsche	25 St
Summe	530 St

Jungbestands- und Schlagpflege, Kultursicherung, Wertästung

Jungbestandspflege	5,1 ha wurden bereits gemacht
Schlagpflege	28,4 ha wurden bereits gemacht
Kultursicherung	ca. 5 ha stehen noch aus
Wertästung	ca. 250 Douglasien sind zur Ästung geplant

Ausblick auf das FWJ 2022

Der Laubholzeinschlag verlief planmäßig, es wurde sogar etwas mehr als geplant eingeschlagen, da die Brennholznachfrage, vor allem gegen Ende der Saison, sehr hoch war.

Im Frühjahr gab es ein paar Sturmtage, daher ist etwas Sturmholz angefallen, allerdings sehr vereinzelt, aber fast überall. Es sind schätzungsweise ca. 400 Fm.

Eine Prognose zur Borkenkäfersituation ist momentan noch schwierig, die Käfer sind da, ihre Vermehrung hängt sehr stark von der Witterung im Sommer ab.

Anfang des Jahres wurden in Selbstwerbung zwei größere Durchforstungshiebe in der Fichte und der Douglasie gemacht. Aufgrund dieser Hiebe ist der Einschlagsstand gegenüber dem Plan mit 76 % schon sehr hoch.

Der Holzpreis ist momentan sehr gut und wieder etwas gestiegen auf ca. 120 €/Fm, die Marktlage ist aber sehr schwer über einen längeren Zeitraum einzuschätzen.